

Förderkonzepte zur Integration von älteren Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt

Ich buche verbindlich meine Teilnahme

Rechnung an
Arbeitsstelle privat

Sollten die Kosten für die Ausbildung vom Arbeitgeber im direkten Verfahren an uns übernommen werden, ist die Kosten-
zusage des Arbeitgebers unbedingt erforderlich (s.u.)

Name, Vorname, Privatadresse:

Anschrift der Arbeitsstelle:

Telefon:

Datum und Unterschrift:

Kostenzusage des Arbeitgebers:

wir übernehmen die Tagungsgebühr

Datum und Unterschrift:

Kooperationspartner:

Beschäftigungspolitik: kommunal e. V., Offenbach
(bp:k)
Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Sozial- und Arbeits-
verwaltungen, Migrantenselbstorganisationen, so-
wie Bildungs- und Qualifizierungsträgern

Tagungsort:

Saalbau Gutleut, Rottweiler Strasse 32,
60237 Frankfurt am Main

Tagungsgebühr:

EUR 40,00

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Dr. Renate Breithecker, Tel: 069/95789-157
Email: renate.breithecker@iss-ffm.de

Ansprechpartner für Beschäftigungspolitik kommunal (bp:k e. V.):

Dr. Matthias Schulze-Böing, Tel: 069/80652866
Email: schulze-boeing@offenbach.de

Anmeldung:

Steffi Kühnemund, Tel: 069/95789-114
Fax: 069/95789-3114
Email: steffi.kuehnemund@iss-ffm.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung. 2 Wochen vor der Veranstal-
tung werden Ihnen die Rechnung sowie Wegbe-
schreibung übersandt.

Rücktrittsregelung:

bis 25 Tage vorher: 50 % der Tagungsgebühr
ab 15 Tage vorher: gesamte Tagungsgebühr

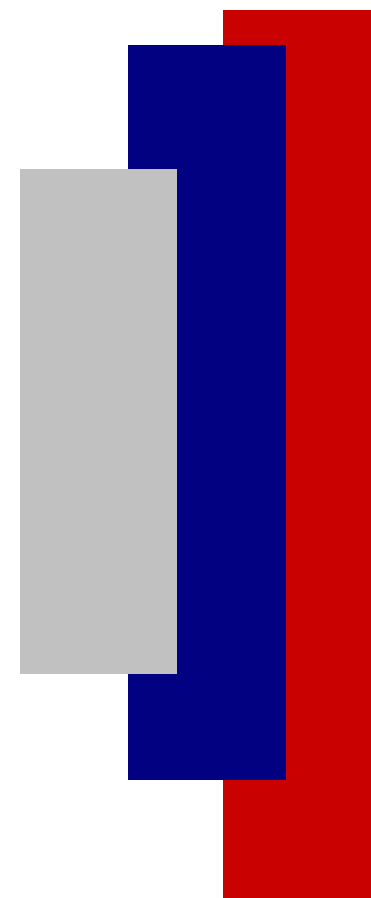


Institut für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik
e.V.

Zeilweg 42

60439 Frankfurt a.M.

Telefon: 069/95789-0
Telefax: 069/95789-190
Info@iss-ffm.de
www.iss-ffm.de



Fachtagung
„Förderkonzepte zur Integration von
älteren Migrantinnen und Migranten
in den Arbeitsmarkt“

24. Mai 2006
Saalbau Gutleut, Frankfurt am Main

In Kooperation mit



gefördert mit Mitteln des
Europäischen Sozialfonds



Tagungsinhalte

Die Erwerbssituation von Migrantinnen und Migranten erweist sich als schwierig, sie sind erheblich stärker als Deutsche von Arbeitslosigkeit betroffen. Insbesondere Ältere sehen sich Barrieren gegenüber: geringere (formale) Qualifikation, fehlende Sprachkenntnisse und gesundheitliche Einschränkungen erhöhen das Risiko, arbeitslos zu werden oder zu bleiben. Andererseits verfügen Migranten aber auch über spezifische berufliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen, die für Unternehmen einen Gewinn darstellen können.

Ausgehend von der demographischen Entwicklung und den damit verbundenen „alternden Belegschaften“ beleuchtet die Fachtagung die aktuelle Arbeitsmarktsituation älterer Migrantinnen und Migranten. Behandelt werden insbesondere Integrationshemmnisse in den Arbeitsmarkt, aber auch deren spezifische Ressourcen, auf die Fördermaßnahmen aufbauen können. Unsere daran anschließenden Fragestellungen beziehen sich auf drei Bereiche:

- Welche Maßnahmen zur Förderung der beruflichen und sprachlichen Kompetenzen können Unternehmen ergreifen, um die Beschäftigung älterer Mitarbeiter mit Migrationshintergrund zu sichern und damit deren Erfahrungen im Betrieb weiter einzusetzen?
- Bietet die sog. „Ethnische Ökonomie“ neue Chancen für Ältere und welche Förderkonzepte wären erforderlich, um erfolgreiche Existenzgründungen zu ermöglichen?
- Welche Angebote zur beruflichen Qualifizierung und zum Spracherwerb entwickeln Bildungs- und Beschäftigungsträger, die der besonderen Situation älterer Migranten Rechnung tragen und zu einer nachhaltigen Verbesserung ihrer Vermittlungschancen beitragen?

Die Fachtagung widmet sich einer bisher wenig beachteten Zielgruppe. Unser Ziel ist es, neue Erkenntnisse und innovative Förderkonzepte aus den genannten Bereichen zu diskutieren.

Tagungsablauf

- 10.30 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**
Hans Georg Weigel, Direktor ISS e. V.
Dr. Matthias Schulze-Böing, bp:k e. V.
- 10:45 Uhr **Grußwort**
Staatsministerin Silke Lautenschläger,
Hessisches Sozialministerium
- 11.15 Uhr **Demographischer Wandel als Herausforderung an die Arbeitswelt**
Prof. Dr. Gerhard Naegele / Mirko Sporket,
Institut für Gerontologie an der Universität
Dortmund
- 12.00Uhr **Kaffeepause**
- 12.15 Uhr **Der Arbeitsmarkt für ältere Migrantinnen und Migranten**
Dr. Carola Burkert, Institut für Arbeits-
markt- und Berufsforschung, Hessen
- 12.45 Uhr **Imbiss**
- 13.30 Uhr **Betriebliche Weiterbildung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**
Armin Zisgen, KSB AG, Frankenthal
Helmut Wallrafen-Dreisow, Sozial-Holding
der Stadt Mönchengladbach GmbH,
Dienstleister im Gesundheitsbereich
- 14.20 Uhr **Ethnische Ökonomie – Neue Chancen für ältere Migrantinnen und Migranten?**
Ulla-Kristina Schuleri-Hartje, Deutsches
Institut für Urbanistik, Berlin
Joachim Quast, Deutsch-Türkisches
Wirtschaftszentrum, Mannheim
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Migrantenspezifische Förderkonzepte der öffentlichen Arbeitsmarktpolitik**
Dr. Matthias Schulze-Böing, bp:k e. V.
Prof. Dr. Alfons Schmid, Universität
Frankfurt/Main
- 16.30 Uhr **Abschließende Diskussion und Tagungsresümee**
- 17.00 Uhr **Ende der Tagung**